

Januar 2018 / 37 Jg. / Nr. 1

De Neftebacher

Neftenbach ▶▶▶▶▶

Aesch ▶▶▶▶▶

Hünikon ▶▶▶▶▶

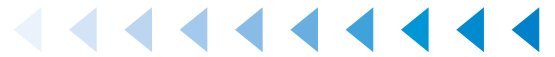
Riet ▶▶▶▶▶



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





Erneuerungswahlen 2018

**Werden Sie Behördenmitglied.
Unterstützen Sie damit Neftenbach - eine Gemeinde mit Weitblick...**



Mit Ihrer Kompetenz und mit Ihren Visionen können Sie die Zukunft Neftenbachs im positiven Sinne mit gestalten. Unsere Parteien freuen sich auf Ihr Engagement. Bringen Sie sich ein - Ihr Spektrum der Möglichkeiten ist gross.

Die Parteien Neftenbachs suchen neue Mitglieder für:

- Gemeinderat
- Schulpflege
- Rechnungsprüfungskommission
- evangelisch reformierte Kirchenpflege

Wenn Sie Neftenbach „stimmen“ wollen, melden Sie sich bei uns:



Nicolò Vaccaro
Kirchweg 3
8413 Neftenbach

Telefon: 052 301 08 07
nicolo.vaccaro@svp-neftenbach.ch

www.svp-neftenbach.ch



Fabian Utzinger
Herrgass 2
8413 Neftenbach

Handy: 076 392 19 46
utzinger.fabian@hisppeed.ch

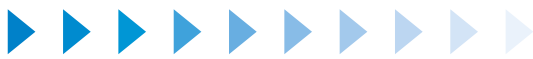
www.fdp-neftenbach.ch

Freie Wähler  Neftenbach

Peter Stücheli
Aspacherstrasse 36
8413 Neftenbach

Telefon: 052 315 35 70
wahlen@freie-waehler-neftenbach.ch

www.freie-waehler-neftenbach.ch



Gemeindepräsident Martin Huber hat das Wort...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neftenbach, in der Tössallmend, in Aesch, Riet, Hünikon, in den Hueben und Höfen

Am Ende des Jahres inne haltend und zurück schauend auf ein ereignisreiches Jahr habe ich das Bedürfnis, zu danken. Vorab geht mein besonderer Dank an die unzähligen Menschen, darunter viele Frauen, die wertvolle Freiwilligenarbeit leisten. Diese warmherzigen Mitmenschen verdienen unsere Anerkennung. Mein Dank geht auch an alle, die unsere Gemeinde lebenswert machen. Die Vielfalt an Vereinen, Verkaufsgeschäften, Handwerkern und Produzenten trägt entscheidend zur Lebensqualität in unserem Dorf bei. Ich bedanke mich auch bei allen Behördenmitgliedern und Funktionären, die sich zum Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Allen Mitarbeitenden der Gemeinde und der Schule danke ich für die engagierte Mitarbeit, die ich nicht als selbstverständlich erachte. Notabene danke ich allen, die pflichtbewusst und pünktlich ihren Steuerpflichten nachkommen.

Der Gemeinderat hat im Jahr 2017 vieles erledigt und einiges in Gang gebracht. Mit der Vision 2030 haben wir zusammen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Pflöcke eingeschlagen, nach denen wir unser zukünftiges Handeln richten wollen. Neftenbach mit seinen Dörfern, Wachten und Höfen soll in erster Linie qualitativ wachsen. Die grüne Lunge im Kerndorf soll als Wiese im Zentrum weiterhin eine identitätsstiftende Rolle haben. Die anstehende Revision der Bau- und Zonenordnung soll der inneren Verdichtung Rechnung tragen, ohne das Fuder zu überladen. Der Werterhalt von Infrastrukturanlagen wie die Wasserversorgung, die kluge Verkehrsführung und ein zuverlässiges Angebot für die Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel verdienen eine umsichtige und weitsichtige Gemeindeführung. Dank der sorgfältigen Schulraumplanung wollen wir in angemessenen Schritten die richtigen Lösungen für die Bedürfnisse der Schule finden und realisieren. All das geht nur mit der wohlwollenden Unterstützung der Stimmbürgerschaft und dank der Solidarität der Steuerzahlenden.

Ich wünsche Ihnen in jeder Hinsicht alles Gute zum Jahreswechsel.

Ihr Gemeindepräsident, Martin Huber
martin.huber@neftenbach.ch



Inhaltsverzeichnis

- Informationen aus Behörden und Verwaltung 3
- Schule 10
- Informationen aus öffentlichen Einrichtungen 11
- Kirchenleben 16
- Dorfgeschichte 22
- Dorf und Flur 23
- Vereinsleben 26
- Vereinsleben / Kleinanzeigen 31
- Veranstaltungen 33
- Dorfkalender 34
- Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise 35

Titelbild

Winterimpression

Fotografiert von
Natalia Frei



Beschlüsse des Gemeinderats

Geldverkehrsrevision bei der Gemeindeverwaltung ohne Tadel

Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht über die Prüfung des Geldverkehrs genehmigt. Der unangemeldete Kassensturz fand am 13. November 2017 bei der Gemeindeverwaltung statt und hat keine Unrechtmässigkeiten an den Tag gebracht.

Turnus und Form für den Neuzuzügeranlass neu ausgerichtet

Jeder regelmässige Anlass sollte von Zeit zu Zeit einer kritischen Prüfung unterzogen werden. Das gilt auch für den Neuzuzügeranlass der Gemeinde.

Die Absicht dieses Anlasses besteht hauptsächlich darin, die neuen Einwohnerinnen und Einwohner ihrer persönlichen Lebenssituation angemessen möglichst optimal in die Dorfgemeinschaft zu integrieren. In der Vergangenheit wurde der Anlass für jeweils vier Jahrgänge zusammengefasst, was sowohl Vorteile als auch Nachteile mit sich brachte. Der Gemeinderat hat nun den Turnus für den Neuzuzügeranlass auf zwei Jahre festgelegt. Der nächste Anlass für die neuen Einwohner und Einwohnerinnen wird am Montag, 2. September 2019 um 18:30 Uhr stattfinden. Das ab 1. Juli 2018 neu wirksame Ressort Gesellschaft wird mit der Vorbereitung und Durchführung des Anlasses beauftragt. Der Anlass soll eine schlichte Form und primär informative und integrierende Wirkung zum Ziel haben. Dem Gewerbe, den Vereinen und den politischen Parteien wird am Anlass eine Plattform ermöglicht, um ihre Angebote präsentieren zu können.

Verrechnung von Kosten aus Firstresponder-Einsätzen der Feuerwehr

Im Mai 2017 hat der Gemeinderat auf Antrag der Feuerwehrkommission dem Aufbau einer Firstresponder-Organisation bei der Feuerwehr Neftenbach zugestimmt. Dabei handelt es sich um ein zusätzliches Interventionsmittel für die erste Hilfe an lebensbedrohten Menschen vor dem Eintreffen der Sanität sei es infolge eines Unfalles oder eines Herzinfarktes. Die Aufbauarbeiten für die Firstrespondergruppe sind im Gang, damit ab März 2018 das zusätzliche Hilfsangebot zur Verfügung stehen wird. Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten gelangte die Feuerwehr-Kommission an den Gemeinderat, er möge einen Entscheid bezüglich der Verrechnung von Einsätzen der Firstresponder-Organisation fällen. Nach Massgabe der Gebührenverordnung können Einsätze der Feuerwehr nach dem Verursacherprinzip angemessen weiter verrechnet werden. Für diese Praxis spricht, dass die meisten Unfall- und Krankenversicherungen Kostengutsprache für Erste Hilfe und Notfalleinsätze leisten. Aufgrund dieser Überlegungen hat der Gemeinderat beschlossen für Notfalleinsätze der Firstrespon-

der Organisation der Feuerwehr Neftenbach dem Hilfeempfänger eine Kostenpauschale von max. CHF 500.00 in Rechnung zu stellen. In begründeten Fällen kann die Gemeinde auf die Verrechnung der Kosten verzichten.

Bewilligung für den Betrieb von Gastwirtschaften mit Alkoholausschank

Der Gemeinderat hat unter Auflagen die Bewilligung für den Betrieb von Gastwirtschaften mit Alkoholausschank erteilt an:

Yasin Yildiz, Neumühlestrasse 15, 8406 Winterthur, für das Restaurant Fulmine, Seuzachstrasse 1, Neftenbach.

Nilo Schollenberger, Aspacherstrasse 3, 8413 Neftenbach, für die Gastwirtschaft im Flachs- und Weinbaumuseum, Huebstrasse 1, Neftenbach.

Wie üblich bleiben die Erteilung des Kantonsbürgerrechts sowie der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung vorbehalten.

Der Gemeinderat gratuliert dem neuen Neftenbacher Bürger zum neuen Bürgerrecht und ruft ihn auf, Rechte und Pflichten von Schweizer Bürgern wahrzunehmen.

Schnell wie der Blitz

Die Geschwindigkeitskontrolle vom 14. bis 20. November 2017 auf dem mit Tempo 60 beschilderten Abschnitt der Schaffhausenstrasse bei Aesch (Höhe Bach) hat bei 19'416 Messungen 75 Übertretungen ergeben. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit lag bei 107 km/h.

Hannes Friess, Gemeindschreiber
Hannes.Friess@neftenbach.ch



Wildverbiss im Fredhof Steinmöri

Der Friedhof Steinmöri verdankt seinen idyllischen und friedlichen Charakter wesentlich der Nähe zum Wald.

Im Oktober wurden jedoch durch Rehe viele Grabbepflanzungen in Mitleidenschaft gezogen. Rehe fanden an den köstlichen Blütenknospen gefallen und ästen friedlich im Friedhof. Der Schaden wurde mittlerweile durch den Friedhofgärtner zu Lasten der Gemeinde behoben und pünktlich auf die Adventszeit waren die Gräber wieder in ihrem ursprünglichen Zustand.

Leider ist der Holzzaun und die Hagenbuchenhecke nicht Wilddicht. Es ist auch nicht möglich den Friedhof wilddicht einzuzäunen. Mit dieser Problematik hat nicht nur die Gemeinde Neftenbach zu kämpfen. Auf Grund der häufigen Schadenfälle im Friedhof Schwamendingen wurde dort eine Zertifikatsarbeit zu diesem Thema erarbeitet. Unsere Feststellung wurde darin bestätigt, dass vor allem im Oktober, wenn das Nahrungsangebot im Wald abnimmt die Rehe weniger scheu sind und von der vielfältigen Nahrung auf dem Friedhof Gebrauch machen.

Wie geht die Gemeinde Neftenbach gegen den Wildverbiss vor?

Mit der Wildhut wurde die Problematik besprochen und man ist sich einig, dass auf einen gezielten Abschuss von Rehen auf dem Friedhof verzichtet wird. Neu wird jedoch der Friedhofgärtner ab der Sommerflor-Bepflanzung im Frühjahr 2018 die Pflanzen mit einem ungiftigen, für uns Menschen nicht wahrnehmbaren Duftstoff bespritzen, der die Rehe vom Frass abhält.

Bei neuerlichen Frassspuren bitten wir Sie uns in Kenntnis zu setzen, damit die Spuren rasch möglichst beseitigt werden können.

Friedhofvorsteherin
Jaqueline Taddio, 052 305 06 66
Reto Grob, 079 480 41 24



Schliessung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt bis Dienstag, 2. Januar 2018 geschlossen.

Ab Mittwoch 3. Januar 2018 ist die Gemeindeverwaltung zu den gewohnten Zeiten offen:

Montag bis Mittwoch:

8:30 – 11:30 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag:

7:30 – 11:30 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag:

8:30 – 11:30 Uhr

Bei Todesfällen können Sie uns vom 27. bis 29. Dezember 2017, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter Tel 052 305 06 77 erreichen.

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern einen guten Start ins neue Jahr.



“Auto Dünki weiss immer haargenau, was ich will.“

Susanne Kröss, Coiffeuse aus Neftenbach



Volkswagen

auto **dünki ag**
8413 Neftenbach
www.auto-duenki.ch



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

09.01.1938

Winter Hedwig
Heimstättenweg 17a, Neftenbach

15.01.1937

De Cesaris Antonio
Zürichstrasse 111, Neftenbach

85. Geburtstag

03.01.1933

Pallini Carmela
Zelgli 6, Neftenbach

86. Geburtstag

09.01.1932

Küng Walter
Schulstrasse 98, Neftenbach

89. Geburtstag

02.01.1929

Graziano Giuseppe
Seuzachstrasse 17, Neftenbach

23.01.1929

Lüthi Hans Rudolf
Wolfzangenstrasse 26, Neftenbach

90. Geburtstag

14.01.1928

Keller Ernst
Chesselacherstrasse 4, Riet

16.01.1928

Haag Bertha
Seuzachstrasse 23a

zum 93. Geburtstag

27.01.1925

Gutknecht Ernst,
Alterszentrum Zion, Dübendorf

Jacqueline Taddio, Einwohnerkontrolle
jacqueline.taddio@neftenbach.ch



Hundeversicherung 2018

Die Hundeversicherung 2018 erfolgt gleich wie im letzten Jahr. Hundehalterinnen und Hundehalter werden die Gebührenrechnung von CHF 160.00 im Februar per Post erhalten.



Besitzen Sie einen neuen Hund? Ist Ihr Hund gestorben? Haben Sie Änderungen mitzuteilen?

Melden Sie Änderungen so schnell wie möglich unter Telefon 052 305 06 78 oder am Schalter der Gemeindeverwaltung.

Hundehalter, welche regelmässig mit ihrem Hund eine Hundeschule oder einen Kurs freiwillig besuchen, können nach Vorlage einer Bestätigung eine Reduktion von CHF 40.00 geltend machen.

Die Reduktion kann nur geltend gemacht werden, wenn eine schriftliche Bestätigung bis zum **31. Januar 2018** vorliegt. Später eingereichte Bestätigungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Notwendige Kursbesuche für grosse oder massige Hunde (Rassentyp 1) geboren nach 31. Dezember 2010: Die Kurse sind bis zum nachfolgend angegebenen Alter des Hundes zu besuchen. Der Kursnachweis ist innert 30 Tagen nach Erhalt der Gemeinde einzureichen.

Ursula Jacobs
ursula.jacobs@neftenbach.ch

| | Welpenförderung (à 4 Lektionen) | Junghundekurs (à 10 Lektionen) | Erziehungskurs (à 10 Lektionen) |
|--|------------------------------------|-----------------------------------|--|
| Übernahme / Haltung des Hundes im Alter zwischen 8 Wochen und 16 Wochen | Besuch bis Ende 16. Lebenswoche | Besuch bis Ende 18. Lebensmonat | |
| Übernahme des Hundes / Zuzug mit Hund im Alter zwischen 16 Wochen und 18 Monaten | Nachweis vom vorherigen Halter | Besuch bis Ende 18. Lebensmonat | |
| | Nachweis Welpenförderung fehlt | Besuch bis Ende 18. Lebensmonat | Besuch innert eines Jahres nach Junghundekurs |
| Übernahme des Hundes / Zuzug mit Hund im Alter zwischen 18 Monaten und 8 Jahren | | | Besuch innert eines Jahres nach Übernahme/ Zuzug |



Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt



Medienmitteilung

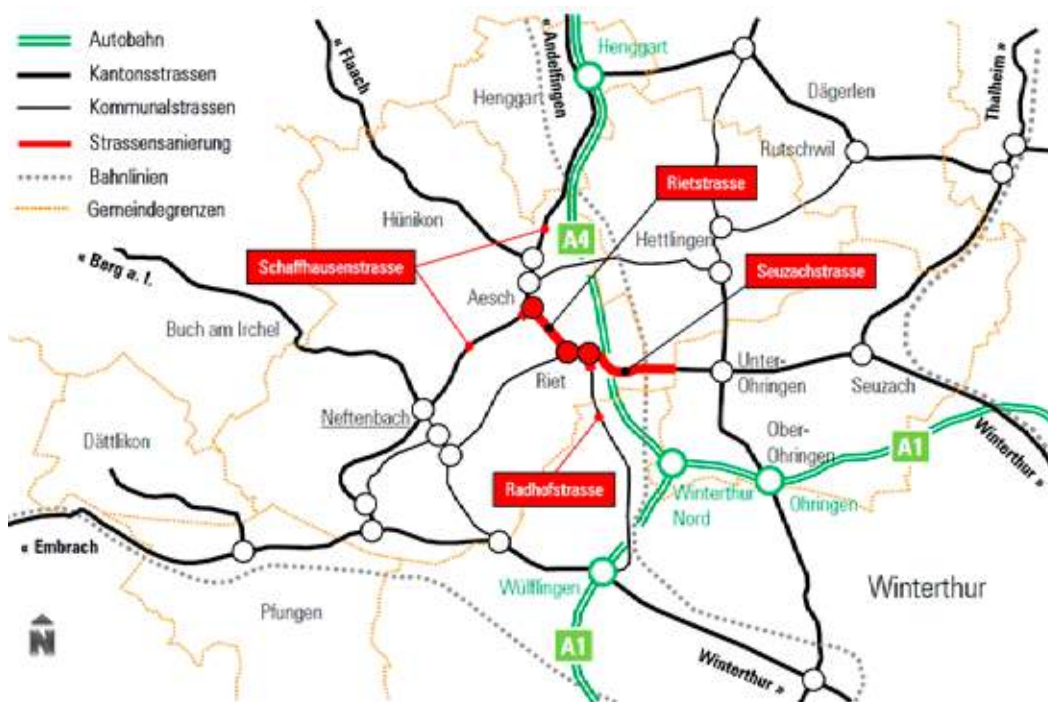
20. November 2017
1/1

Kommunikation Baudirektion
media@bd.zh.ch
www.bd.zh.ch

Infoveranstaltung zu den Bauarbeiten zwischen Riet und Aesch am 15. Januar 2018

Die Verbindungsstrasse zwischen den Ortsteilen Riet und Aesch auf dem Gemeindegebiet von Neftenbach ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Kanton hat ein Instandsetzungsprojekt erarbeitet, das auch verschiedene Massnahmen enthält, welche die Verkehrssicherheit erhöhen. Dieses Jahr hat das kantonale Tiefbauamt die Vorbereitungsarbeiten durchgeführt. Die eigentlichen Bauarbeiten beginnen im März 2018 und dauern bis Ende 2018. Aufgrund des grossen Verkehrsaufkommens erfordert die Baustelle ein umfangreiches Verkehrskonzept. Von der Umleitung ist insbesondere auch die Gemeinde Hettlingen betroffen.

Die Verantwortlichen informieren an einer öffentlichen Veranstaltung aus erster Hand über den genauen Zeitplan der Bauarbeiten, die für die Bauzeit geltende Verkehrsführung und die Zufahrtsmöglichkeiten für die Anwohnenden. Die Infoveranstaltung findet am Montag, 15. Januar 2018, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Auenrain in Neftenbach statt. An der Veranstaltung und beim anschliessenden Apéro hat die Bevölkerung die Möglichkeit, den Vertretern des Kantons und der Gemeinden Neftenbach und Hettlingen Ihre Fragen zu stellen.





Die Gemeindeverwaltung gestaltet Ihre Zukunft; - das Projekt Entwicklung Gemeindeverwaltung (EGV)

Die Selbstbeurteilung im ersten Halbjahr 2017 gemeinsam mit nahezu allen Mitarbeitenden der Gemeinde hat zu zahlreichen Verbesserungsmöglichkeiten und einer entsprechenden Bewertung durch den Gemeinderat geführt. Bei dieser Bewertung hat der Gemeinderat entschieden, die Weiterentwicklung der Gemeindeverwaltung grundsätzlich anzugehen. Er hat dafür fünf wegweisende Verbesserungsprojekte definiert.



aus: 3. Gesamtpräsentation Gemeindeverwaltung, 17.11.2017

Erste Ergebnisse im Jahr 2017

Aktualisierte und optimierte Führungsstrukturen

Der Gemeinderat will weiterhin mit Ressorts arbeiten und hat diese teilweise neu gegliedert. Hervorzuheben ist bei der neuen Führungsstruktur, dass der Präsident die bisherige Doppelführung Präsidiales und Finanzen abgibt und sich in Zukunft auf die Führung und die Entwicklung der Gemeinde konzentrieren wird. Der Gemeindeschreiber soll der Gemeindeverwaltung unverändert vorstehen und neu die anstehenden Geschäfte und Projekte über die erweiterte Führungsebene führen. Damit soll die Führung unter anderem direkter und effizienter erfolgen können.

Die weiteren Schritte gehen dahin, dass der Gemeinderat zusammen mit den Betroffenen der Verwaltung die Details wie Führungsprozesse, Funktionsbeschreibungen, die Kompetenzen und Verantwortung überprüft und den neuen Anforderungen anpasst. Ziel ist es, zu Beginn der neuen Amtsperiode am 1. Juli 2018 mit einer optimierten Organisation starten zu können.

2018

Die weitere Entwicklung beginnt behutsam; lassen wir uns darauf ein!

Projekt „Strategische und operative Führung“

Bei diesem Projekt geht es darum, die bisherige Denk- und Arbeitsweise des Gemeinderates hinsichtlich strategischer und operativer Planung zu überprüfen und im Vergleich zum modellhaften Gestalten von Strategieprozessen zu verbessern. Die Ergebnisse finden in der Planung der Legislaturziele 2019 – 2022 und für die Umsetzung in den Jahreszielen ab 2019 für die Verwaltung und deren Abteilungen ihren Niederschlag.

Projekt „Mitarbeiterförderung und Leistungsbeurteilung“

Die schrittweise Umsetzung der Strategie des Gemeinderates kann nur dann wirklich gelingen, wenn die Mitarbeitenden ihre Aufgaben erfüllen und dabei erfolgreich sein können. Dazu gehören die Befähigung der Beteiligten und erreichbare Ziele. Dieses Projekt wurde im Dezember 2017 gestartet und soll im Sommer 2018 mit dem Führungszyklus „Mitarbeiterförderung“ und im November 2018 mit dem Zyklus „Leistungsbeurteilung“ starten.

Projekt „Entwickeln von Führungs- und Verhaltensregeln“

Die Führung gilt als grundsätzlicher Treiber für das Gelingen jeglicher Form von zielgerichteten Aktivitäten. Das eine sind die Führungsmethoden und das andere das Verhalten in der Führung; unabhängig davon, ob als Vorgesetzte oder Mitarbeitende.

Es ist doch motivierend zu erfahren, dass grundsätzlich Interesse an den Arbeiten besteht und die Leistungen wertgeschätzt werden, dass Zuhören und Verstehen wollen vor der Bewertung und möglicher Kritik kommt. Oder dass die Bewertungen dazu dienen, weitere Verbesserungen zu unterstützen und nicht dazu, die Abweichung oder das Misslingen hervorzuheben.

An diesen und weiteren grundsätzlichen Themen der Führung und dem Verhalten wird in diesem Projekt im ersten Halbjahr 2018 gearbeitet. Die Ergebnisse sollen bei der Ausgestaltung und Umsetzung aller Projekte einbezogen werden.

Projekt „Verbesserungen im Arbeitsalltag der Verwaltungsabteilungen“

In der Septemberausgabe des „De Neftebacher“ habe ich den Slogan „wer aufhört besser zu werden hört auf gut zu sein“, gewählt. Dieser trifft besonders auf dieses Projekt zu. Neben den umfangreichen Projekten sind es vor allem die kleinen, kontinuierlichen Verbesserungen, welche die Arbeit erleichtern und das Erreichen von guten, befriedigenden Ergebnissen unterstützen.

Diese werden ab Januar 2018 in die Verbesserungsprojekte und die Alltagsarbeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung einfließen.

Gerne orientieren wir Sie weiterhin darüber!

Für Fragen zum Projekt „Entwicklung Gemeindeverwaltung“ (EGV) stehen Gemeindepräsident Martin Huber und der externe Projektleiter, Herr Urs Gassmann der Firma Urs Gassmann & Partner (u.gassmann@ebom.ch) zur Verfügung.

Neftebach - die Gemeinde mit Weitsicht und Perspektiven
Ihr Gemeindepräsident

Martin Huber



Aus den Verhandlungen der Baukommission

Von Mitte November 2017 bis Mitte Dezember 2017 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im Anzeige- und Meldeverfahren:

Roland Rietiker, Ruchwiesenstrasse 26, 8404 Stadel (Winterthur); Einbau Küche; Assek.-Nr. 473; Kat.-Nr. 717; Schulstrasse 11, Neftenbach, Kernzone

Vaccaro Nicolo, Kirchweg 3, Neftenbach; Nutzungsänderung; Assek.-Nr. 1694; Kat.-Nr. 3498; Kirchweg 3, Neftenbach, Kernzone überkommunales Ortsbild

Mühle Transport AG, Auenrainstrasse 51, Neftenbach; Umnutzung zu LKW-Parkplatz; Kat.-Nr. 3231; Allmendstrasse, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG2/45%

Knörle Marcel, Tössallmendstrasse 18, Neftenbach; Sichtschutzwand; Assek.-Nr. 2079; Kat.-Nr. 4178; Tössallmendstrasse 18, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG2/45%

Landolt + Co. AG, Schaffhauserstrasse 10, 8451 Kleinandelfingen; Verkaufstafel; Kat.-Nr. 1363; Flaachtalstrasse 10, Hünikon, Kernzone

Muschick Ingo, Chlimbergstrasse 2, Neftenbach; Projektverfasser: EKZ, 8953 Dietikon; Photovoltaikanlage; Assek.-Nr. 2065; Kat.-Nr. 3516; Chlimbergstrasse 2, Neftenbach, Wohnzone W2/25%

Brunner Rudolf Hans, Schulstrasse 190, Neftenbach; Projektverfasser: Jaeggi Gmünder Energietechnik AG, 8353 Elgg; Photovoltaikanlage; Assek.-Nr. 1246; Kat.-Nr. 2665; Schulstrasse 190, Neftenbach, Wohnzone W2/40%

Fasciati Guido und Brigitte, Schulstrasse 198, Neftenbach; Projektverfasser: Jaeggi Gmünder Energietechnik AG, 8353 Elgg; Photovoltaikanlage; Assek.-Nr. 1250; Kat.-Nr. 2669; Schulstrasse 198, Neftenbach, Wohnzone W2/40%

Wuffli Urs, Schulstrasse 202, Neftenbach; Projektverfasser: NewSol AG, 8310 Grafstal; Photovoltaikanlage; Assek.-Nr. 1252; Kat.-Nr. 2671; Schulstrasse 202, Neftenbach, Wohnzone W2/40%

Im ordentlichen Verfahren:

Kurnaz Haci, Manessestrasse 186, 8045 Zürich; Projektverfasser: ernessima GmbH, 8600 Dübendorf; Nutzungsänderung Büroräume in Shisha-Bar; Assek.-Nr. 269; Kat.-Nr. 899; Seuzachstrasse 1, Neftenbach, Kernzone überkommunales Ortsbild

Limani Artim, Untere Breiten 30, Neftenbach; Projektverfasser: GEMO Wintergärten GmbH, Neftenbach; Sitzplatzüberdachung; Assek.-Nr. 1919; Kat.-Nr. 4008; Untere Breiten 30, Neftenbach, Wohnzone W2/25%

Stamm Alfred und Erika, Untere Breiten 32, Neftenbach; Projektverfasser: GEMO Wintergärten GmbH, Neftenbach; Sitzplatzüberdachung; Assek.-Nr. 1920; Kat.-Nr. 4013; Untere Breiten 32, Neftenbach, Wohnzone W2/25%

Tributsch Patrick und Kiefer Larissa, Flaachtalstrasse 8 c, Hünikon; Projektverfasser: Ralph Geissberger Architektur, 9230 Flawil; Aufteilung Disponibel-Raum in Büro und Gartengeräteraum, Velounterstand, Photovoltaikanlage; Assek.-Nr. 1869; Kat.-Nr. 4026; Flaachtalstrasse 8c, Hünikon, Kernzone

Käppeli Alfred, Weiachstrasse 10, Neftenbach; Projektverfasser: Wespi Partner Architekten GmbH, Neftenbach; Carport-Überdachung; Assek.-Nr. 998; Kat.-Nr. 2764; Weiachstrasse 10, Neftenbach, Gewerbezone

Christian Häni, Sekretär Baukommission
christian.haeni@neftenbach.ch



Kindergarteneintritt 2018/19

Alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2013 und dem 15. Juli 2014 geboren sind, werden per Schuljahr 2018/19 schul- bzw. kindergartenpflichtig. Die Eltern der betroffenen Kinder erhalten Anfang Januar per Post eine Einladung zum Infoabend am Dienstag, 16. Januar 2018 sowie ein Anmeldeformular und Informationen zum Kindergarteneintritt.

Eine vorzeitige Aufnahme in den Kindergarten ist möglich, wenn der Entwicklungsstand des Kindes dies zulässt und das Kind bis zum 31. Juli das vierte Altersjahr vollendet hat. Eltern, die ihr Kind vorzeitig einschulen möchten, stellen bis spätestens Ende Februar 2018 ein Gesuch an die Schulpflege, Schulverwaltung, Postfach 157, 8413 Neftenbach. Dem Gesuch muss eine Empfehlung des Kinder- oder Hausarztes beigelegt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, www.schule-neftenbach.ch unter der Rubrik Informationen, Aktuelles oder auf der Homepage des Volksschulamts, www.vsa.zh.ch.

Schulverwaltung Neftenbach



Neue Selbsthilfegruppen in der Region Winterthur

Besuchsrecht nach häuslicher Gewalt

Die Erfahrung von häuslicher Gewalt für sich alleine wiegt ganz schwer. Sie muss verarbeitet werden, was Zeit und viel Mut braucht. Die Angst ist gegenwärtig, und sie zu überwinden ist oft ein langer Weg. Darüber hinaus stellt sich die Frage:

Wie gehe ich als betroffene Mutter damit um, dass der Vater ein Besuchsrecht hat? Was heisst das für mich? Was bedeutet es für mein Kind?

Für viele Mütter ist es unvorstellbar, nach dem Vorgefallenen ihr Kind dem ehemaligen Partner anzuvertrauen. Das Vertrauen in den Vater des Kindes ist schwer erschüttert. Und doch ist der Schritt unvermeidbar und wird auch von Behördenseite gefordert.

Ich bin eine betroffene Mutter und möchte mich mit anderen in der gleichen Situation austauschen. Im gemeinsamen Gespräch erlangen wir mehr Sicherheit und Stärke, um den schweren Weg zu gehen. Je mehr Informationen und Unterstützung, desto besser für uns und unsere Kinder!

In Winterthur entsteht eine neue Selbsthilfegruppe für betroffene Mütter. Die Treffen werden anfangs durch eine Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet, nachher funktioniert die Gruppe autonom.

Brauchst du Mut und Unterstützung auf deinem Weg?

Dann melde dich beim

SelbsthilfeZentrum Region Winterthur
Tel. 052 213 80 60 oder info@selbsthilfe-winterthur.ch

Diese weiteren Gruppen befinden sich zurzeit im Aufbau:
Angst – Burnout – Depression – Eierstockkrebs – Frauenliebende Mütter mit Kindern aus einer heterosexuellen Beziehung – Häusliche Gewalt – Jung und chronisch gestresst – Erwachsene Kinder, die ihre Eltern verlassen haben – Kuckuckskinder – Angehörige narzisstischer Menschen – Patchworkfamilien – Junge Menschen mit Rheuma – Sarkoidose – Trennung/Scheidung

Infos zu neuen Gruppen auch auf Facebook: [@SelbsthilfeWinterthur](https://www.facebook.com/SelbsthilfeWinterthur)

STEH
DAS
LEBEN
KOPF?
DU BIST
NICHT ALLEIN.

Selbsthilfe

SELBSTHILFEZENTRUM REGION WINTERTHUR
HOLZBRUNNEN 1 | 8413 WINTERTHUR | 052 213 80 60 | WWW.SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | info@selbsthilfe-winterthur.ch | [FACEBOOK](https://www.facebook.com/SelbsthilfeWinterthur) | [INSTAGRAM](https://www.instagram.com/SelbsthilfeWinterthur)

Wir bringen **Farbe** ins Spiel!



Malergeschäft

- Spritzen
- Malen
- Tapezieren
- Fassadenrenovation
- Verputzarbeiten
- Wandtattoos
- Computer Farbgestaltung

De Cesaris

**Auch Ihr Zuhause möchte
von uns gestrichen werden!**

Zürichstrasse 111 • 8413 Neftenbach • Tel. 052 315 36 56 • Natel 079 424 77 05 • www.maler-decesaris.ch



Bibliothek Neftenbach

Unsere nächsten Veranstaltungen



Buchstart:

Montag, 8. Januar 2018
10:00 - 10:30 Uhr
Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder von 2 - 4 Jahren



Gschichtezyt:

Mittwoch, 17. Januar 2018
Mittwoch, 31. Januar 2018
jeweils 16:30 - 17:00 Uhr
für Kinder von 4 – 7 Jahren



Spielabend:

Freitag, 5. Januar 2018
jeweils 19:00 - 22:00 Uhr
für Erwachsene

Alle Veranstaltungen ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Öffnungszeiten ab Januar 2018:

In der ersten Januarwoche ist nur am Mittwoch geöffnet:
Mittwoch, 3. Januar 2018 15:00 – 19:00 Uhr

Ab 8. Januar 2018 gelten die üblichen Öffnungszeiten:
täglich 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 20:00 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.



Ein herzliches Dankeschön an alle Bibliothekskinder, welche zur Gestaltung des Adventsfensters beigetragen haben!

Die gebastelten Sterne und Engel können nun mit heim genommen werden.

Die Eröffnung am 6. Dezember 2017 wurde mit Geschichte, Punsch & Guetzli, Chlaus & Schmutzli inkl. Esel gebührend gefeiert.

Für die Bibliothek
Dagmar Kolb



HEINIGER AG
HETTLINGENSTRASSE 20
8412 RIET (NEFTENBACH)
TEL. 052 315 13 01

office@e-heiniger.ch
www.e-heiniger.ch

- Alteisen und Metalle ■
- Entsorgungen ■
- Transporte ■
- Kranwagen ■
- Muldenservice ■
- Recycling ■

Privatkunden willkommen!



News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Rückblick Kerzenziehen 2017

Schon neigt sich das Jahr wieder dem Ende entgegen und das Kerzenziehen gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Auch dieses Jahr war es wieder ein sehr schöner und gut besuchter Anlass gepaart mit vielen kreativen Ideen. Es wurde geschnitzt, gedreht, verziert, aufgesetzt, abgeschnitten und da und dort musste auch die eine oder andere Kerze gerettet werden. Speziell in diesem Jahr war der Wunsch nach Kerzen im Bananen-Look.

Auch der anschliessende Adventsmarkt war wieder ein Erlebnis für sich und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.



Kerzen-Wettbewerb

Die Siege des Kerzen-Wettbewerbs zum Fünfjahresjubiläum sind von unserer Jury am Helferessen ermittelt worden. Es gab überraschend einen eindeutigen Sieger und zwei Zweitplatzierte.

Wir gratulieren folgenden Gewinnern ganz herzlich:

1 Platz: Startnummer 20
– Weihnachtsbaum mit Kerzen
 gewinnt 2 Kinogutscheine.



Frau Nadine Bundi

Schaffhausenstrasse 20, 8413 Neftenbach

2. Platz: Startnummer 6
– Bananenkerze
 gewinnt ein INpoint T-Shirt.



Herr Janic Lörli

Seuzachstrasse 8
 8413 Neftenbach

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Neftenbacherinnen und Neftenbachern für die grossartige Unterstützung im ausgehenden 2017 und wünschen Ihnen frohe Festtage und einen ganz guten Rutsch ins 2018.



2. Platz: Startnummer 16 – **Einhornkerze**
 gewinnen je ein INpoint T-Shirt.

Frau Alina Ulrich

Obere Breiten 19
 8413 Neftenbach

Frau Serena Scherrer

Sonnhaldenstr. 12
 8413 Neftenbach

Frau Anisha Sellan

Haltenstrasse 10
 8413 Neftenbach



Ausblick 2018

Mittwoch, 10. Januar 2018 – Boys Only

Normalerweise steht am ersten Mittwoch im Monat das Mädchenprogramm Girls Only auf dem Plan. Damit aber die Jungs auch auf ihre Rechnung kommen, starten wir das neue Jahr mal mit dem Jungenprogramm «Boys Only». Der Treff öffnet wie gewohnt um 14:00 Uhr. Ab 15:00 Uhr gibt es zum Zvieri ein leckeres Schoggi-Fondue vom Feuer mit frischen Früchten. Alle Jungs der 5. und 6. Klasse sind herzlich willkommen.

Flohmarkt-Ausblick Anfang März

Für Anfang März haben wir uns eine spezielle Ausgabe eines Flohmarktes ausgedacht...

Mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten! Details folgen in der Februar-Ausgabe des Neftenbachers.

Für die Jugendarbeit
Mathias Suremann & Nicole Derisiotis

Öffnungszeiten im Januar

Mittwochnachmittag:

14:00 – 17:30 Uhr
Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

Mittwochabend:

19:00 – 22:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Freitagabend:

19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Samstagabend:

19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Bis zum 9. Januar 2018 bleibt der Jugendtreff geschlossen!

SPECIALS:

Mi. 10. Januar – Boys Only

IHR HAUSTECHNIK-PROFI AUS DER REGION!

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG
GEWERBESTRASSE 6 TEL 052 242 82 00
8404 WINTERTHUR WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH



Delegiertenversammlung Alterszentrum im Geeren

Budget 2018 mit leichter Anpassung der Hotellerie-Steuern genehmigt

Der Samichlaus hatte an der Delegiertenversammlung vom 6. Dezember 2017 zwar einige Geschäfte mit Tragweite in seinem Sack dabei, doch die seriöse Vorbereitung durch die Betriebskommission (BK) zahlte sich in Form einer durchgehenden Zustimmung durch die Delegierten aus. Auch die effiziente Leitung des DV-Präsidenten Jürg Allenspach trug zum sachlichen, aber diskussionsreichen Ablauf der Versammlung bei.

Moderate Anpassung der Hotellerie-Steuern

Mit Blick auf das anstehende Projekt „Erweiterung und Teilsanierung“ beantragte die von Kurt Roth präsidierte BK eine moderate Erhöhung der Hotellerie-Steuern ab 1. Januar 2018. BK-Finanzvorstand Marcel Knecht erinnerte daran, dass diese letztmals 2011 angepasst wurden und dass seither das generelle Lohnniveau wie auch diverse Sachkosten angestiegen sind. Das habe dazu geführt, dass umliegende Alters- und Pflegezentren ihre Ansätze in den letzten Jahren bereits angepasst hätten. Das AZiG habe bisher dank der überaus hohen Auslastung auf eine Erhöhung verzichten können und zähle im Vergleich mit den umliegenden Institutionen auch nach der Erhöhung weiterhin zu den günstigsten Anbietern.

Der Antrag, für ein 1-Zimmer-Appartement im Altersheim künftig CHF 108.00 pro Tag (bisher CHF 98.00), wobei im Jahr 2018 bereits bestehenden Bewohnenden ein Rabatt von CHF 5.00 gewährt wird, und für die 2017 sanft renovierten 2er-Zimmer im Pflegeheim neu CHF 103.00 (bisher CHF 98.00) zu verlangen, zahlte sich später zudem dadurch aus, dass die für das Bauprojekt notwendigen Investitionen schneller amortisiert werden könnten. Die Frage, ob eine Erhöhung per 1. Januar 2018 und damit kurz vor der Urnenabstimmung über den Baukredit der richtige Zeitpunkt sei, beantwortete Jürg Allenspach kurz und bündig: „Für eine Erhöhung der Steuern gibt es nie den richtigen Zeitpunkt.“ Der Antrag, die Steuern auf dem aktuellen Niveau zu belassen und dafür während der Bauphase infolge der Immissionen keine punktuellen Reduktionen zu machen, fand keine Mehrheit; in der Schlussabstimmung wurde der Antrag der BK auf Erhöhung der Hotellerie-Steuern grossmehrheitlich unterstützt.

Unveränderte Entschädigungen

Mehr zu reden gab der Antrag, für die BK 2018 eine fixe Entschädigung von CHF 72'000.00 und eine variable Abgeltung von CHF 25'000.00 festzusetzen. „Dieser Ansatz ist aus Sicht der Behördentätigkeit für eine kleinere Gemeinde an der oberen Grenze“, wurde von mehreren Delegierten in die Diskussion eingebracht. Kurt Roth erinnerte daran, dass mit der Einführung der BK auch eine Professionalisierung gewünscht und realisiert worden sei. „Es kann darum kein Ziel

sein, ein paar Tausend Franken einzusparen, dafür aber keine professionelle Arbeit zu erhalten.“ Zudem erfordere die Begleitung des Bauprojektes ein hohes zeitliches Engagement seitens der BK-Mitglieder. Nach intensiver Diskussion wurde der Antrag in der Schlussabstimmung mit 14 zu 7 Delegiertenstimmen dennoch deutlich bewilligt.

Geschäftsordnung ergänzt neu die Statuten

Die per 1. Januar 2017 in Kraft getretenen neuen Statuten des Zweckverbandes AZiG decken nicht alle Aufgaben- und Kompetenzbereiche der verschiedenen Gremien ab. Zudem erfüllen sie nicht alle Vorgaben des per 1. Januar 2018 vom Kanton erlassenen neuen Gemeindegesetzes. Um diese Lücken zu schliessen, genehmigten die Delegierten ohne lange Diskussion die vorgelegte Geschäftsordnung per 1. Januar 2018.

Budget 2018 einstimmig verabschiedet

Das von Marcel Knecht präsidierte Budget 2018 rechnet bei einem Gesamtertrag von CHF 14,77 Mio. (Budget 2017: CHF 14,75) und einem Gesamtaufwand von CHF 14,13 Mio. (Budget 2017: CHF 14,04 Mio.) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 644'300.00 (Budget 2017: CHF 715'000.00). Dieser soll zur Erhöhung des Eigenkapitals verwendet werden. Marcel Knecht: „Für den Voranschlag 2018 gehen wir von einer etwas tieferen durchschnittlichen Belegung aus, was unter anderem durch Kosteneinsparungen und höhere Hotellerie-Steuern kompensiert wird. Insgesamt sind die Budgets 2017 und 2018 durchwegs vergleichbar.“ Das Investitionsprogramm sieht einen Aufwand von rund CHF 2,41 Mio. vor, wovon der Löwenanteil mit CHF 1,97 Mio. auf das Projekt „Erweiterung und Teilsanierung“ fällt. CHF 1,8 Mio. werden aber nur ausgelöst, falls der Baukredit an der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 grünes Licht erhält. Diskussionslos und einstimmig wurde das Budget 2018 genehmigt.

Bauprojektmanagement aufgeleitet

BK-Mitglied Hugo Felix präsidierte die organisatorische Struktur für die Realisierungsphase des Projektes „Erweiterung und Teilsanierung“. Drehscheibe wird das Bauprojektteam sein, in dem die AZiG-internen Bereiche Geschäftsführung, Betrieb und Finanzen personell vertreten sein werden. Die Gesamtverantwortung liegt bei der BK, die operative Oberaufsicht liegt bei ihrem Bauausschuss. Generalplaner BGP übernimmt das Projektmanagement, als Berater wird ein unabhängiger Bauberater zum Einsatz kommen. Hugo Felix: „Wir werden durch monatliche Rapporte bezüglich Kosten, Zeitplan, Betrieb und Risiken ein konsequentes Controlling umsetzen. Die im Baukredit eingerechneten Reserven dürfen nur mit Bewilligung der BK beansprucht werden.“



Mit dem Abschluss der Projektierungsphase wird die bisherige Baukommission aufgelöst. Den Stimmberechtigten wird neben dem Informationsanlass vom 1. Februar im AZiG in Seuzach am 31. Januar auch in Pfungen eine weitere Möglichkeit angeboten, sich im Hinblick auf die Urnenabstimmung vom 4. März 2018 detailliert über das Bauprojekt informieren zu lassen.

BK-Bauvorstand Andreas Möckli orientierte abschliessend über die Baueingabe, die nächstens erfolgen wird, und über die ab Januar laufende Ausschreibung für die Bauherrenvertretung.

Walter Minder

Informationsanlässe Projekt „Erweiterung und Teilsanierung“

Die Betriebskommission AZiG lädt die Stimmberechtigten der Zweckverbandsgemeinden im Hinblick auf die Urnenabstimmung vom 4. März 2018 über den Baukredit gerne zu den folgenden Informationsveranstaltungen ein:

Mittwoch, 31. Januar 2018, 19:30 Uhr

Singsaal Schulhaus Seebel, Breiteackerstrasse 46b, Pfungen

Donnerstag, 1. Februar 2018, 20:00 Uhr

Festsaal Alterszentrum im Geeren, Kirchhügelstrasse 14, Seuzach

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger!

Betriebskommission
Alterszentrum im Geeren



Einfach überraschend

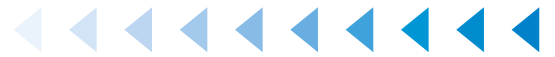
Wir verwandeln Kundenwünsche
in Produkte und Services.

Ob beim Zahlen, Sparen, Finanzieren, Anlegen oder Vorsorgen – wir richten unser Angebot am Nutzen und Erfolg für unsere Kundinnen und Kunden aus.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**
Wir schaffen Möglichkeiten



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Silvester, 31. Dezember, 17:00 Uhr, Silvester-Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst; Miho Donath, Orgel/Flügel und mit der Ländlerkapelle „Echo vom Tannenberg“

Neujahr, 1. Januar 2018, 17:00 Uhr, Neujahrs-Konzert-Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann und den Nashville Rebels; Thema: „Wach und Rebellisch ins Neue Jahr“
Anschliessend Neujahrsapéro

Sonntag, 7. Januar, 09:30, Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann; Thema: Zum 3-Königs-Tag (Mat 2, 1-12)

Sonntag, 14. Januar, 09:30, Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann zu 500 Jahre Reformation; Thema: „Sola scriptura“ – Allein durch die Schrift

Sonntag, 21. Januar, 19:15 Uhr Einsingen der Taizélieder / 20:00 Ökum. Taizé-Abend-Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Daniel Schiele, Pfrn. Salome Probst

Sonntag, 28. Januar, 09:30, Tauf-Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst und mit den Kindern des 3. Klass-Unti

Kinder und Jugend

Kolibri, Samstag, 13. Januar, 9:30 Uhr im Chileträff und im Schulhaus Heerenweg
Kolibri, Samstag, 27. Januar, 9:30 Uhr im Chileträff und im Schulhaus Heerenweg

Domino, Samstag, 13. Januar, 9:30 Uhr im Chileträff
Domino, Samstag, 27. Januar, 9:30 Uhr im Chileträff

JuKi 5, Freitag, 12. Januar, 17:00 Uhr, beim Chileträff; „Mit dem Licht durch die Nacht“
JuKi 5, Sonntag, 21. Januar, 13:30 im Chileträff; „Beauty! Girls only“

Jugendgottesdienst, 31. Januar um 18:00 Uhr für die 6. Klässler in der Kirche
Jugendgottesdienst, 31. Januar um 18:45 Uhr für die 7. Klässler in der Kirche

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch

Angebote im ref. Chileträff

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 4. Januar, 11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Donnerstag, 1. Februar, 1:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen.

Tel. 052 315 45 88 /

Natel: 077 417 80 74 (die Comebox wird abgehört)

Spielnachmittage

Donnerstag, 4. Januar, 14:00 Uhr, Spielnachmittag

Donnerstag, 18. Januar, 14:00 Uhr, Spielnachmittage

Donnerstag, 1. Februar, 14:00 Uhr, Spielnachmittage

Donnerstag, 15. Februar, 14:00 Uhr, Spielnachmittage jeweils im Chileträff mit Lydia Kükenbrink und Helferteam

Gottesdienst zum Jahreswechsel mit der Ländlerformation ‚Echo vom Tannenberg‘

Berg und Tal, Freude und Leid, Tanz und Ruhe, Gesellschaft und Melancholie – was im übertragenen Sinn und mehr oder weniger stark ausgeprägt Themen unseres Lebens sind, wird in der Musik der Ländlerformation ‚Echo vom Tannenberg‘ noch einmal anders erfahrbar. Wobei da der lebendige, tänzerische und freudige Anteil eindeutig überwiegt.

Wenn die Männer aufspielen, wird sich wohl niemand mehr still in den Bänken halten können. Und wenn es nicht die Zehen sind, die zu jucken beginnen, dann ist es ganz sicher das Herz. Noch einmal zurückschauen, sich verorten und dann einen Ausblick wagen und dabei von wunderbar bodenständiger Musik begleitet sein – das wird der Gottesdienst vom Silvesterabend, Beginn um 17:00 Uhr, mit sich bringen.

Und wer dann gleich sitzenbleiben möchte, kann das gerne tun. Man braucht bloss 22 1/2 Stunden zu warten, bis die ‚Nashville Rebels‘ mit ihrer Musik aufwarten.

Wir freuen uns sehr, dass wir den Jahreswechsel in unserer Kirchgemeinde so musikalisch reich bestückt begehen können.



Festgottesdienst zur Einweihung der renovierten Kirche

Nach fast sieben Monaten Renovationszeit war es am Sonntag, 19. November endlich soweit: Wir durften unsere Kirche mit einem feierlichen Gottesdienst einweihen.

Wir haben uns sehr auf diesen Anlass gefreut und durften eine grosse Festgemeinde begrüßen. Der farbige, lebendige Gottesdienst mit den Ausführungen verschiedener am Renovationsprozess beteiligten Personen und der passenden Predigt von Pfrn. Salome Probst wird uns lange in Erinnerung bleiben. Die warme, freundliche Atmosphäre mit dem farbigen Akzent der Kissen tat ihr Übriges zur guten Stimmung. Speziell war natürlich auch die schöne Orgelmusik, vierhändig gespielt von Miho Donath und Rudolf Meyer. Im Zuge der Renovation wurde ja auch unsere Orgel mit ihren 20 Registern und 1422 Pfeifen einer Revision unterzogen.

Beim anschliessenden Apéro im Chileträff wurde bei einem Glas Wein und vielen feinen Sachen eifrig diskutiert und geplaudert. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut.

Diese spürbare Wärme, all die Farben, die ganze Lebendigkeit sollen auch in Zukunft unsere Kirchgemeinde prägen.

Regula Masson



ZWIWO AG
ELEKTROANLAGEN

| | | |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Neftenbach 052 304 44 30 | Winterthur 052 222 59 49 | Nürensdorf 044 836 53 46 |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|



Mit den Nashville Rebels ins neue Jahr starten

Was für eine Premiere: Wie immer starten wir musikalisch und furios ins Neue Jahr. Dieses Jahr werden die Nashville Rebels bei uns zu Gast sein. Ihre Stücke - von Weihnachten her kommend - starten ruhig und besinnlich und werden im Laufe dieses Gottesdienstes immer ‚rebellischer‘. Nomen est omen... Nachdem wir bereits am Silvesterabend mit einem musikalischen Höhepunkt „Echo vom Tannenberg“ aufgetrumpft haben, zeigen wir einmal mehr, dass Kirche vielfältig und top aktuell unterwegs ist. Gemeinsam mit Dir / gemeinsam mit Ihnen! Kommen Sie mit, starten Sie mit uns und freuen Sie sich auf einen ungewöhnlichen ersten Januar!

Anschliessend wird Sie unsere Kirchenpflege mit dem traditionellen Neujahrs- Apéro zusätzlich verwöhnen. Der gesamte Erlös dieses Neujahrs-Konzert-Gottesdienstes geht vollumfänglich an die Stiftung „Wunderlampe“ in Winterthur. Starten - etwas Gutes tun - und Geniessen. Wie könnte das neue Jahr besser beginnen?

Reformierte Kirche, 1. Januar um 17:00 Uhr!

Kirchenpflege und Pfarramt Neftenbach, Daniel Hanselmann
Weitere Infos zu den Nashville Rebels finden sie unter:
www.nashvillerebels.ch

Erwachsenenbildung 2018 - das Markus-Evangelium

Donnerstag, 11. Januar 2018 um 19:30 Uhr in Dättlikon

„Heilungen bei Markus“



Es fällt auf, dass im ältesten Evangelium Heilungswunder gehäuft vorkommen. Immer wieder, vor allem in der Anfangszeit des Wirkens Jesu, stossen wir auf Heilungswunder. Wie kommt das? Kaum hat Jesus seine Mit-Weggenossen berufen, muss er seine Stellung mit Hilfe von Heilungen bekräftigen.

Auf welcher Kraft diese Taten beruhten, war offenbar schon zu Jesu Lebzeiten umstritten. Vollmacht Jesu? Seine Erfahrungen in der Wüste? Seine Geist-Begabung anlässlich seiner Taufe durch Johannes?

Es wird interessant sein, sich anhand einer Heilungsgeschichte in jene Zeit zu vertiefen und sich zu überlegen, worin Heilungen in der heutigen Zeit bestehen. Sie können gerne auch nur diesen einen Abend besuchen. Wir setzen keinerlei Vorkenntnisse voraus.

Wir freuen uns auf viele Mit-Suchende!
Johannes Keller, Daniel Hanselmann, Salome Probst und Franziska Hürlimann

Den Horizont erweitern mittels Kino

Montag, 29. Januar, 14:00 Uhr im Chileträff

Alleine ins Kino gehen? Wohl eher nicht. Deshalb laden wir Sie an diesem Montagnachmittag herzlich ein, mit uns gemeinsam einen - nicht ganz neuen - Film anzuschauen. Wir können Ihnen versprechen: es ist ein guter, hochstehender und spannender Film. Und man kann ihn mehrere Male anschauen und man entdeckt immer wieder Neues, Unbeschreibliches, Unvorhergesehenes.

Im Chileträff sind wir recht gut ausgerüstet für solche Kinofilme. Anschliessend wird Ihnen ein feines Zvieri offeriert: Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, zu debattieren, den Kopf zu schütteln, zu gestikulieren, zu feiern.

Kommen Sie und geniessen Sie Kino im Chileträff...
Es freuen sich auf Sie

Yvonne Danuser, Claudia und Daniel Hanselmann,
Lydia Kükenbrink, Moni Nagel

NEU: Grosses Kinder- und Jugendchorprojekt

„Welcome to Africa“

Singst du gerne? Hast du Lust auf viel Musik? Und bist du zwischen 10 und 14 Jahren alt? Dann bist du hier genau richtig! An zwei Nachmittagen und einem Samstagmorgen kannst du mit anderen Jungs und Mädchen alles geben: Unter erfahrener Leitung studieren wir Lieder ein, da und dort vielleicht auch kombiniert mit einer Choreo, singen mitreissende und auch ruhigere Lieder in verschiedenen Sprachen und dabei werden wir von einer richtigen Band unterstützt.

Das tönt mal gut, oder? Als weiterer Höhepunkt singen wir die Lieder im **Gottesdienst vom 27. Mai**. Klar, dass es da dann so richtig zur Sache gehen wird.

Wie sieht es aus? Bist du dabei? Dann reserviere dir die Daten und melde dich an (du kannst nur teilnehmen, wenn du an allen vier Tagen mitmachst)!

Wann:

Mittwoch, 16. Mai, 15:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch, 23. Mai, 15:00 - 17:30 Uhr
Samstag, 26. Mai, 09:00 - 12:00 Uhr (mit Band)
Sonntag, 27. Mai, 09:00 - 11:30 Uhr (Gottesdienst)

Wo: Chileträff Neftenbach / Kirche Neftenbach

Anmeldung ab Februar 2018 bei:
Jonas Gassmann (jonas-g@gmx.ch)

Eine weitere Anzeige folgt.



Jetzt anmelden: Liederchischtä & Rasselbandi Semester Februar bis Juli 2018

„Jetzt isch Ziit zum Singe, ich bin uufgleit zum schrumme, summe, klinge, jetzt grad ischs mer drum.“

Wo: Im Unti-Zimmer des Chileträffs während 40-45 Minuten.

Anmeldungen bitte per e-mail, direkt an die jeweilige Kursleiterin.

Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2018.

Mehr Infos auf der Homepage der Reformierten Kirchgemeinde www.kirche-neftenbach.ch



Liederchischtä

Für Kinder ab 1½
mit einer Bezugsperson



Rasselbandi

Für 1. + 2. Kindergartenkinder,
ohne elterliche Begleitung

Mittwochs,

mit Sonja Bless psnlm.bless@bluewin.ch

9:15 - 10:00 Uhr, 14-täglich,

CHF 80.00/Semester

Neu: Dienstags,

mit Sonja Bless psnlm.bless@bluewin.ch

14:00 - 14:50 Uhr, 14-täglich, CHF 110.00/Semester

Das zweite Kind der gleichen Familie bezahlt CHF 60.00

Donnerstags,

mit Evelyn Sigrist evelyn.sigrist@bluewin.ch

9:15-10:00 Uhr, anschliessend Z'nüni, 14-täglich,

CHF 90.00/Semester

Das zweite Kind bezahlt ab Jährig die Hälfte.



STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch

Gartenpflege Gartenänderungen



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

| | | |
|-----------|-------|---|
| Mo 01.01. | 10:00 | Gottesdienst zum Tag des Weltfriedens, kath. Kirche, Pfungen |
| Sa 06.01. | 18:00 | Gottesdienst, kath. Pfarreizentrum Chämi, Breitstrasse 10, Nefti |
| Sa 06.01. | 10:00 | Gottesdienst – Taufe des Herrn, kath. Kirche, Pfungen |
| Sa 13.01. | 18:00 | Gottesdienst, kath. Pfarreizentrum Chämi, Breitstrasse 10, Nefti |
| Sa 13.01. | 18:00 | Santa Messe in lingua italianana, Pfungen |
| So 14.01. | 10:00 | Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, kath. Kirche, Pfungen |
| Sa 20.01. | 18:00 | Gottesdienst, ref. Kirche, Henggart |
| So 21.01. | 10:00 | Gottesdienst, kath. Kirche, Pfungen |
| So 21.01. | 19:15 | Einsingen der Taizé-Lieder, ref. Kirche, Neftenbach |
| So 21.01. | 20:00 | ökumen. Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche, Neftenbach |
| Di 23.01. | 10:00 | offener Treff – ökumenisch, kath. Pfarrhaus, Pfungen, heute mit Anmeldung |
| Di 23.01. | 20:00 | Elternabend Erstkommunion 2018 |
| Sa 27.01. | 18:00 | Gottesdienst, kath. Pfarreizentrum Chämi, Breitstrasse 10, Nefti |
| Sa 27.01. | 18:00 | Santa Messe in lingua italianana, Pfungen |
| So 28.01. | 10:00 | Gottesdienst, kath. Kirche, Pfungen |

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

| | | |
|-----------|-------|---|
| Samstag: | 18:00 | Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart |
| Sonntag: | 10:00 | kath. Kirche Pfungen |
| Dienstag: | 8:30 | kath. Kirche Pfungen |
| Mittwoch: | 19:00 | kath. Kirche Pfungen |
| Freitag: | 8:30 | kath. Kirche Pfungen |

Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:

kath. Pfarrblatt „forum“ und im Internet unter: www.pirminius.ch

Taizé-Gottesdienst

Am Sonntag, **21. Januar feiern wir um 20:00 Uhr** den ökumenischen Taizé-Gottesdienst in der ref. Kirche, Neftenbach.

Damit wir die schönen Lieder gut singen können, treffen wir uns zum Einsingen bereits um 19:15 Uhr.

Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und Weltweit - Sternsingen 2018

Die Aktion Sternsingen 2018 lässt die Sternsingerinnen und Sternsinger die Buntheit Indiens entdecken. Wie kaum ein Weiteres ist dieses Land geprägt von einer schier unendlich grossen Zahl an Düften, Klängen, Farben: über eine Milliarde Menschen leben hier zusammen.

Leider trennt die soziale Ungleichheit Reiche und Arme wie kaum sonstwo. Bereits im Kindergartenalter arbeiten viele Kinder in Indien hart, damit ihre Familien über die Runden kommen.

Bei Youtube zeigt der Reporter Willi Weitzel unter dem Suchbegriff: „Unterwegs für die Sternsinger – Willi in Afrika“ wie die Situation dort teilweise ist, und was Missio macht, um zu helfen.

Am **Sonntag, 14. Januar** führen wir in unserer Pfarrei die Sternsingeraktion durch.

Als die drei Könige verkleidet, gehen Kinder nach dem Aussendungsgottesdienst zu den Häusern und sammeln Geld für Missio.

Wenn Sie die Sternsinger zu einem Besuch einladen wollen, melden Sie sich bitte mit Betreff „Sternsingen 2018“ per Email an pfungen@kath.ch.

Die Sternsinger bringen Gottes Segen in Ihr Zuhause und sammeln für die Aktion Geld (und gerne auch etwas Süßes für sich selbst).

Vielen Dank!



Offener Treff - ökumenisch

Am **23. Januar** treffen wir uns um 10:00 Uhr im kath. Pfarrhaus, Pfungen.

Wir kochen gemeinsam, daher bitten wir um eine vorherige Anmeldung.

Eingeladen sind alle, die Zeit haben.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Während jedem Gottesdienst werden die Kinder bis zur 5. Klasse betreut:

Chinderhüeti:

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff:

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 9:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies:

Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Aktuelle Informationen auf: www.mosaik-kirche.ch

Teenies und Jugend

Teenager:

Freitag, 12. Januar 19:30 Uhr
Freitag, 26. Januar 19:30 Uhr

Jugend:

Freitag, 26. Januar 19:00 Uhr


Jungschar

Jungschar


Samstag, 13. Januar 14:00 Uhr
Samstag, 27. Januar 14:00 Uhr
Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Senioren

Herzliche Einladung zum 60plus Nachmittag **am 18. Januar 2018, um 14:00 Uhr**. Kurt Nafzger erzählt von seiner Töff-Reise in Amerika.



MEDZENTRUM PFUNGEN
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS



Einladung Aufbaukurs Omida Schüssler Salze

In diesem Kurs lernen Sie den **Einsatz der Ergänzungssalze nach Dr. Schüssler** kennen. Es werden die Schüssler Salze Nr. 13–25 besprochen. Sie erfahren mehr über Indikationen, Anwendungen und Dosierungen der verschiedenen Mineralsalze.

| | |
|------------|--|
| Referentin | Frau Brigitte Burkhalter, Omida AG |
| Kursort | Apotheke MedZentrum Pfungen |
| Wann | Dienstag, 16. Januar 2018 , 19 bis ca. 21 Uhr |
| Kosten | Fr. 10.– Anmeldegebühr pro Person Am Vortragsabend erhalten Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 10.– für Ihren nächsten Einkauf von Omida Schüsslerprodukten. |
| Anmeldung | bis 9. Januar |

Apotheke MedZentrum
Riedackerstrasse 5, beim Bahnhof Pfungen
Tel. 052 305 03 50 | apotheke@medzentrum.ch



Erinnerungen aus der Kindheit von Barbara Ernst aus der Mühle

Im Jahre 1972 kamen zwei Damen nach Neftenbach und besuchten den Ort ihrer Kindheit, die Mühle im Talgrund. Frau C. Kolbe von Homburg zeigte mir ein Buch mit Kindheitserinnerungen aus den 1840er Jahren, die ihre Tante Barbara Ernst im Jahre 1909 aufgezeichnet hatte. Da die Damen anderntags wieder abreisen wollten, anvertraute mir Frau Kolbe das Buch zum Lesen und zu Auszügen nach Belieben. Ich las, und da es mich interessierte, schrieb ich in jener Nacht das ganze Buch ab. Aus dieser Abschrift stammen die folgenden Episoden.

Streifzüge im Schlosspark

Wir Kinder entdeckten miteinander das Schlossgut Wart. Die Herrschaft hielt sich meist in der Stadt auf. Nur im Sommer weilte sie im Landhaus. Ein Verwalter kümmerte sich um das Schlossgut.

Gerne durchstreiften wir den grossen Park mit den Obstbäumen, Blumenrabatten und Ziergärten. Staunend verweilten wir am Fischteich, guckten in die Treibhäuser und bemerkten die vollen Beerensträucher. Die Herrschaft erlaubte das Betreten des Schlossguts und so vergnügten wir uns auf den Spielplätzen. Wenn die Herrschaft anwesend war, durften wir mit ihren Kindern die Schaukel benutzen.

Die Baroness war stets sehr freundlich. Einst sprach sie uns an und fragte, wie jedes heisse und welche Klasse wir besuchten. Darauf zog sie ein Buch aus der Tasche und liess jedes einen Satz lesen. Sie stellte fest, dass jedes seiner Klasse gemäss lesen konnte. Darüber war sie befriedigt und zur Belohnung schenkte sie jedem von uns eine saftige Birne.

Ein andermal waren weder Herrschaft noch Verwalter zu sehen. Wir durchstreiften wieder das ganze Gut. Weiter vom Schloss entfernt bemerkten wir an einer Hauswand einen Spalier, der schöne, rotbackige Äpfel trug. Eines der Mädchen riss einen ab und wir alle machten es ihr nach, so dass kein einziger mehr hängen blieb. Eilends und mit schlechtem Gewissen verliessen wir den Garten. An einem abgelegenen



Baroness Catharina Elisabeth von Sulzer-Warth

Hang setzten wir uns und bissen in die gestohlenen Früchte. Doch sie mundeten uns gar nicht, denn sie waren hart und sauer. Das waren ja ganz unreife Pfirsiche! Da uns niemand beobachtet hatte, kam nie aus, wer den Spalier geplündert hatte. Doch seither hielt der Verwalter den Park verschlossen.

Erst in späteren Jahren konnte ich ermessen, wie ärgerlich dieser Diebstahl für die Herrschaft wie für den Verwalter gewesen war. Jedesmal, wenn aus unserem Garten etwas verwendet wurde, musste ich an meine eigene Tat denken.

Kirschenzeit

Sobald der Hochsommer nahte, begann für den Vater eine strenge Zeit. Die Bauern brachten das Korn; das Wasserrad drehte sich und die Mühle arbeitete unaufhörlich.

In der Nähe der Mühle standen Kirschbäume, die fast jedes Jahr eine Fülle von herrlichen Früchten trugen. Die Reife kam ungelegen, denn sie fiel in die strenge Zeit, in der die Erwachsenen keine Zeit zum Pflücken fanden. So stellte der Vater eine Leiter an einen der Kirschbäume und überliess uns Kindern die Ernte. Die beliebten Früchte konnten nicht verkauft werden, denn es gab damals weder Bahn noch Post, die sie in die Stadt transportierten, um sie auf dem Markt zum Verkauf anzubieten. So taten wir uns an ihnen gütlich oder verschenkten sie. Der Rest wurde zu Kirsch verarbeitet.

Einmal schickte meine Mutter uns, meine Schwester und mich, mit einem Korb voll Kirschen zu Tante Barbara Müller in Hettlingen. Eine gute Stunde waren wir in der Hitze des Tages mit dem schweren Korb unterwegs, so dass wir müde und erschöpft dort ankamen. Die Tante war nicht zuhause. So setzten wir uns auf die Steintreppe vor der Haustüre und hofften, dass sie bald käme. Doch die Zeit verrann, und wir fürchteten schon, dass wir den schweren Korb wieder heimtragen müssten. Da gesellten sich einige Kinder aus der Nachbarschaft zu uns, die uns erklärten, dass sie gesehen hätten, dass die Tante mit einer Tasche fortgegangen sei. Mit ihnen freundeten wir uns rasch an, und da wir so beiläufig Kirschen in den Mund schoben, boten wir ihnen auch welche an. Es fügte sich aber, dass immer mehr Kinder herzukamen, so dass der Korb nach kurzer Zeit leer war. Darnach traten wir den Heimweg an.

Kaum waren wir fünf Minuten von ihrem Hause entfernt, so begegneten wir der Tante und erzählten ihr, was geschehen war. Sie bedauerte, dass sie nicht zu Hause gewesen war und so um die Kirschen gekommen sei. Tröstend fügte sie hinzu, sie hätte das auch so gemacht. Sie kehrte mit uns ins Haus zurück und überraschte uns mit einem grossen Butterbrot mit Konfitüre darauf. Das hatten wir bisher noch nie bekommen. Und so oft wir später daran zurückdachten, lief uns das Wasser im Mund zusammen.

Wenig später kam die Tante in der Mühle vorbei und erhielt ihren Korb voll Kirschen.

Eugen Ott



Neftenbacher Adventsfenster 2017

Die Adventszeit 2017 gehört bereits der Vergangenheit an und somit auch unsere Adventsfenster.

Auch dieses Jahr gab es schöne Kreationen! Ich danke allen ganz herzlich die ein Fenster gestaltet haben. Dieses Jahr konnten nicht alle Daten vergeben werden. Es stellt sich die Frage ob man den Brauch aufrechterhalten, alle zwei Jahre durchführen, oder „sterben“ lassen soll.

Vielleicht braucht es auch einfach wieder einmal jemanden Neues der diesen Anlass organisiert. Interessierte können sich sehr gerne über die Homepage (Feedback) oder direkt bei mir melden.

Die Adventsfenster können **ab dem 8. Januar 2018** im Internet unter: www.neftenbacheradventsfenster.jimdo.com angeschaut werden.

Anita Iten
kua@active.ch
Tel. 079 420 73 37



Nach einem erfolgreichen 5-jährigen Jubiläum mit verschiedenen Aktivitäten, wie Lebkuchen verzieren, Glücksrad drehen oder sich bei einem Glühwein aufwärmen und eine feine Grillwurst essen, dürfen wir jetzt die Gewinner von unserem Wettbewerb verkünden. Dies sind:

- 1. Preis: A. Gerber, Neftenbach
 B. Maeder, Dättlikon
 C. Candiloro, Winterthur
- 2. Preis: P Frei, Aesch bei Neftenbach
 E. Sennrich, Rorbas
 G. Eisenbeiss, Seuzach
- 3. Preis: S. Rinderknecht, Aesch bei Neftenbach
 E. Guldemann, Winterthur
 E. Müller, Lufingen

Wir gratulieren den Gewinnern und danken allen Kunden für Ihre Treue in den ersten 5 Jahren. Gerne bedienen wir Sie auch weiterhin und freuen uns auf Ihr Erscheinen in unserem LANDI Laden, an unserer Agrola Tankstelle und im TopShop.

Sibylle Erb

LernOase
LERNE ZU LERNEN

ÜBERLASSEN SIE UNS DIE SCHULPROBLEME.

Oberer Graben 46 in Winterthur | 079 693 54 57
www.die-lernoase.ch

Kinesiologie
Gesundheit
Entwicklung

Frauke Peter
Komplementärtherapeutin Oda KTTC
www.kinesiologie-neftenbach.ch



Wir haben Kindern eine Zukunft gebaut

Wir haben es geschafft – die Kindertagesstätte New Born im Township Philippi in Kapstadt ist umgebaut und erstrahlt in neuem Glanz.



Unser Team von 22 Personen aus Neftenbach und Umgebung gab vier Tage Vollgas – wir malten Wandtafeln, Alphabete und zahlreiche Tiere auf die Wände der Schulzimmer für die Kinder. Auch von aussen bekam das neue Gebäude einen Anstrich, welcher der Kita einen tollen Look gibt. Im Garten wurde geschaufelt, gehackt und geschwitzt, damit der Rasen gelegt und Gemüsebeete bepflanzt werden konnten.



Natürlich durften wir auch einmal die Kinder besuchen und mit ihnen spielen, dies gab uns nochmals einen Energieschub, um die Kita pünktlich fertigzustellen. Am Freitag stand nämlich bereits die Übergabe an die Leiterin auf dem Programm. Es war ein schöner und emotionaler Moment, als wir der Mama den Schlüssel für Ihre neue Kita übergeben durften. Zu sehen, was aus ihrem Lebenswerk entstanden war, rührte sie sehr. Die Kinder konnten beim Anblick der neuen Umgebung und den Spielsachen nicht lange stillsitzen und schon ging das bunte Gewusel los: 80 Kinder und 30 Erwachsene spielten und freuten sich über das gelungene Projekt.



Es ist schön zu sehen, dass man mit Kleinem so Grosses bewirken kann. Nach unserem Einsatz schätzen wir natürlich umso mehr, was wir in der Schweiz haben!



Es war eine tolle Woche mit einem super Team. Ohne die grosszügigen Spenden wäre dies natürlich nicht möglich gewesen – ein riesen Dankeschön an die Spender und natürlich an alle Teammitglieder

Michelle Walder

Der Baum der Träume

Es braucht der Traumbaum wenig Raum, weder Wasser noch Erde noch Tageslicht.

Bilder sind seine Blüten, Szenen seine Früchte und sein Stamm sind Menschen, die mit uns gewesen sind.

Es kommt und geht fast wie der Wind. Ungerufen und oft zu früh lässt er staunend uns zurück.

Walter Baumann-Hilty





Zu verkaufen in Riet bei Neftenbach:

Moderne und gepflegte 4.5-Zi.-Wohnung im 1. OG mit herrlicher Aussicht und zwei Parkplätzen an der alten Radhofstrasse 2.

Roman Steiger, Immobilienmakler
RE/MAX Winterthur, Katharina Sulzer-Platz 4, 8400 Winterthur
Tel: 079 810 63 72 / Mail: roman.steiger@remax.ch



Angebot unter
www.remax-winterthur.ch

Meine Immobilie. Mein Zuhause.




hermann
Car-Reisen
Tellstrasse 2, 8400 Winterthur
Tel. 052 212 00 80, E-Mail: hermann.carreisen@bluewin.ch

Winti-Skiexpress 2017/18

| Aktionen im Januar (Carfahrt inkl. Skipass) | Erw. | Jug. | Ki |
|--|------|------|------|
| Davos Parsenn oder Jakobshorn | 69.— | 57.— | 45.— |
| Churwalden (Arosa-Lenzerheide) | 75.— | 63.— | 55.— |
| Silvretta Montafon (St. Gallenkirch/Valisera-Talstation) | 76.— | 56.— | 56.— |

Abfahrten in Neftenbach, VOLG, Garage Hermann oder Winterthur
Alle Daten finden Sie auf unserer Website (Anmeldung erforderlich)

Super Angebote Schneesporthage für Schulen auf www.skitag.ch !!

www.hermann-car.ch, www.winti-skiexpress.ch, www.skitag.ch

Einsteigen und sich zu Hause fühlen

NISSAN Embrach

NISSAN-Partner
fürs Zürcher
Unterland

Garage Kolb AG
8424 Embrach
044 865 02 44
garagekolb.ch



Telefon +41 76 386 21 85
Email lapour@lapour-immo.ch
Internet www.lapour-immo.ch

Grosszügiges Familienparadies zu verkaufen!

7 ½ - Zimmer Reihemittelhaus
Zürichstrasse 59f in 8413 Neftenbach ZH

Baujahr 1999
Nettowohnfläche 185 m²
Verkaufspreis CHF 990'000.-
tiefe Nebenkosten
inkl. Tiefgaragenparkplatz




ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1984
«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

Manuel Anderegg Telefon 052 245 15 45 Heinz Bächlin
www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen - lokal verankert, regional vernetzt
Inhaber: Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder



seit über 40 Jahren
Alles unter einem Dach.
Fassaden - Renovationen
kurz-ag.ch
Neftenbach 052 315 21 11

Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.



FC Neftenbach «Verein des Jahres»

Die 16. FVRZ-Gala, am Freitagabend des 8. Dezember in der Samsung Hall in Dübendorf durchgeführt, wurde von über 1000 Personen besucht. Die allseits bekannte Christa Rigozzi führte als konzentrierte und flexible Moderatorin durch den Abend. Die Unterhaltungsparts bestritten der mit einem Feuerwerk an Pointen aufwartende Comedian Marco Rima sowie der Nachwuchssänger Flavio Rizzello. Der eine seit Jahren international bekannt, der andere, 13-jährige ehemalige Gewinner der dritten Staffel von «Die grössten Schweizer Talente» auf dem Weg dorthin.

44 Klubs (im Vorjahr deren 50) wurden als «Vorbildliche Vereine» ausgezeichnet. In dieser Sparte wird honoriert, wer seiner Aufgabe als Sportverein sowohl intern wie extern initiativ und nachhaltig nachkommt. Ligazugehörigkeiten oder Spitzenklassierungen einer ersten Mannschaft ergeben vielfach Zerrbilder über die tatsächliche Vereinsqualität. Die so wichtige sport-soziale Knochenarbeit an der Basis produziert bekanntermassen so gut wie nie irgendwelche Schlagzeilen.

Eine Neubewertung der Kriterien brachte mit sich, dass sechs der 44 Vereine mit der Gold-Plakette honoriert wurden. Aus diesem Sextett hatten alle Gala-Besucher die Aufgabe, via elektronischer Abstimmung den «Verein des Jahres» zu küren. 90 Prozent der Anwesenden beteiligten sich. Die meisten Stimmen gingen an den FC Neftenbach (30,5 Prozent) vor Bäretswil (21,8%), Pfäffikon (20,3%), Wettswil-Bonstetten (10,4%), Wallisellen (10%) und Wiedikon (7%).

Unser Vorstand und der Präsident des FC Neftenbach sind überaus glücklich und stolz, dass die ehrenamtliche Arbeit aller Funktionäre und Mitglieder durch diese Auszeichnung in hohem Masse gewürdigt wird.

Nadine Pauletto



Durchs Sieger-Spalier: FC Neftenbach-Präsident Marco Pauletto

FCN Indoor Masters



Der Ball ruht im regionalen Fussball, doch nicht in Neftenbach. Vom 12.-14. und 19.-21. Januar 2018 rollt der Ball in der Ebni Halle in Neftenbach, das FCN Indoor Masters steht an. Fast 140 Mannschaften werden in 14 Kategorien um den Titel kämpfen.

Die Highlights des Turniers:

- Neues, grosses Aktiv-Turnier (2.-4. Liga) am Freitag 12. Januar 2018
- Vereinsinternes Neujahrsturnier Samstag 20. Januar 2018
- Festwirtschaft mit feinem Burger
- Grosse Tombola mit schönen Preisen
- Fussballkick-Automat

Mehr Infos und detaillierte Spielpläne finden Sie auf unserer Internetseite: www.fcneftenbach.ch/indoormasters

Wir freuen uns auf euren Besuch, das OK

Aktiv - Masters

Gespannt darf man vor allem auf das neue, grosse Aktiv-Turnier am Freitagabend, dem 12. Januar 2018 sein. Zum ersten Mal werden sich 12 Mannschaften aus der Region von der 4. bis zur 2. Liga miteinander messen. Spannung ist garantiert, einige Derbys stehen an!

Mit dabei sind aus der 2. Liga der Titelverteidiger SC Veltheim und der FC Gossau, aus der 3. Liga unser Fanionteam sowie der FC Weisslingen, FC Thayngen, FC Seuzach, FC Phönix Seen und der FC Ellikon Marthalen. Auch ein Wörtchen mitreden wollen bestimmt die Teams aus der 4. Liga, darunter unser junges Zwei sowie der FC Winterthur, FC Eschlikon und der FC Bauma.

Das Turnier startet um 19:00 Uhr und dauert bis nach Mitternacht. Kommt vorbei! Genaue Spielpläne unter www.fcneftenbach.ch/indoormasters

Nadine Pauletto



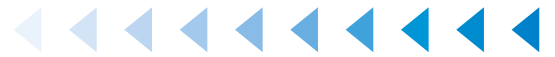
Personelles

Den FC Neftenbach freut es zu verkünden, dass die vakanten Stellen im Verein schon wieder kompetent besetzt werden konnten:

Wir begrüßen als neuen Sportchef Antonio Chiauzzi und als neuen Trainer der 2. Mannschaft Piero Laportosa.

Wir heissen die beiden ganz herzlich in unserem Verein und Dorf willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg!

Nadine Pauletto



kutu neftenbach

Kantonaler Testtag A - 9. Dezember 2017

Das Gute liegt so nah!

Der alljährliche Testtag A fand für unsere Neftenbacher Kunstturner für einmal ganz in der Nähe statt – ein langer Anfahrtsweg entfiel und somit waren beste Bedingungen gegeben, um an diesem letzten Wettkampf des Kunstturner-Jahres Topresultate zu liefern.

Fabrice, Florin, Leon, Luc und Miro trafen sich um 7:15 Uhr in der Sporthalle Steinacker in Winterthur für das WarmUp. Die Trainer Roger und Theres waren darauf bedacht, sie sowohl körperlich als auch mental aufzuwärmen. Denn heute ging es um viel! Wer die nötige Anzahl Punkte erturnte bewies, dass er fit genug ist, um ein weiteres Jahr im Kunstturnen zu bestreiten. Es war jedem zu wünschen, hatten doch alle enorm viel auf diesen Tag trainiert. Sowohl im Training als auch Zuhause.

Ein Höchstmass an Konzentration, Kraft und Ausdauer war also gefragt an diesem längsten und strengsten aller Wettkämpfe. In den nachfolgenden gut vier Stunden wurden die Jungs auf die vielfältigste Art getestet, sodass ein ganzheitliches Bild vom jeweiligen Turner entstand. Jeder erdenkliche Muskel wurde auf die Probe gestellt und jede Sehne wurde so weit wie möglich gedehnt.

Dies gelang unserem jüngsten Turner Miro Marroni sensationell gut. Er turnte sich sogleich auf Platz 1.

Die Turner der Jahrgänge 2009 und 2008 mussten erst am Nachmittag antreten. Gleich als erstes wurden Livio, Simon, Moritz, Not und Jeremias am Sprung geprüft und obwohl Theres bereits seit vielen Stunden am coachen war, mangelte es ihr nicht, auch ihre Schützlinge dieser zweiten Gruppe bestmöglich zu unterstützen und zu motivieren, um weiterhin mit ganzer Kraft dabei zu bleiben. Trainer Markus war in diesem zuweilen doch recht grossen Gewusel an Turnern, Kampfrichtern und Trainern die Ruhe selbst und leitete unsere Truppe sicher durch die einzelnen Tests.

Am Ende eines sehr langen Tages dann die ersehnte und zugleich erlösende Rangverkündigung. Wir gratulieren allen unseren Talenten für die erturnten Punkte und das verdiente Abzeichen. Ihr seid grossartig!

Bettina Morach





kutu neftenbach

Wir sind Vize-Schweizermeister am Barren

SMVJ 2017 in Willisau

Am Samstagmorgen um 9:45 Uhr fuhren wir mit den Autos nach Willisau. Sobald alle am Treffpunkt versammelt waren, suchten wir die Garderoben auf. Unsere Leiter informierten uns über das weitere Vorgehen. Schon bald mussten wir uns für die Barrenvorführung fit machen. Da ich mich vor fünf Wochen am Fuss verletzt habe, war ich nur als Zuschauer und Fan dabei. Marius und Linus haben mich ausgezeichnet vertreten.



Schon bald standen die Turner umgezogen und fokussiert auf den Wettkampf in der Halle. Die Barrenübung glückte hervorragend, alles passte zusammen. Alle waren überaus glücklich. Mit einer sehr guten Vorstellung haben wir uns die Note 9.65 verdient. Zurück in der Garderobe zogen wir uns um und machten uns auf den Weg in die Unterkunft. Diese war ganz in der Nähe und wir waren überrascht wie neu sie war. Wir hatten nur kurz Zeit um uns einzurichten, denn das Finale der Mädchen am Schulstufenbarren wollten wir uns nicht entgehen lassen.



Danach hatten wir Freizeit bis zur Rangverkündigung. Wir freuten uns riesig über den 2. Rang und als Vize-Schweizermeister ausgerufen zu werden. Nur Mels, mit der Note von 9.68, war knapp besser als wir.

Bis zum Nactessen genossen wir die Freizeit. In der Pizzeria war es sehr gemütlich und das Essen schmeckte fein. Um 22:00 Uhr war Nachtruhe die natürlich «vorbildlich» eingehalten wurde.

Am Sonntag klingelte unser Wecker um 7:40 Uhr. Um 8:00 Uhr war Morgenessen angesagt. Nach dem Essen räumten wir unsere Zimmer auf und machten uns auf den Weg zur Turnhalle. Für die Schaukelringvorführung wärmten sich die Turnerinnen und Turner auf und kleideten sich mit dem Tenue ein. Auch alle Anstösser und Helfer/innen waren parat und entsprechend gekleidet. Jetzt war es soweit, wir standen auf dem Wettkampfplatz. Die Vorführung klappte nicht ganz nach unseren Vorstellungen. Einige Fehler schlichen sich ein. Im Nachhinein wissen wir, dass wir noch einiges besser machen können. Das ist auch anhand der Note von 8.81 ersichtlich. Diese Leistung reichte natürlich nicht für einen Podestplatz. Schlussendlich erreichten wir den 6. Rang.

Dieses Wochenende hat sicher allen Spass gemacht und wir freuen uns auf die SMVJ 2018.

Sevi Wyss

AMMANN
Storenbau



www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen
von Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Fensterläden und Terrassendächer**

CH-8406 Winterthur

Telefon 052 203 12 52



Holzbläser-Ensemble eröffnet den Advent

Am ersten Adventsgottesdienst in der reformierten Kirche Neftenbach durfte das Holzbläser-Ensemble des MV Neftenbach die musikalische Umrahmung übernehmen.

Was vor einigen Jahren als ad-hoc-Ensemble einiger besonders Angefressener des MVN begonnen hatte, umfasst inzwischen praktisch alle „Hölzler“ des Vereins, und so sass denn nicht weniger als 18 Musikerinnen und Musiker vor Nadine Brennwald, unserer Jungdirigentin. Dies war ihr erster öffentlicher Auftritt als Dirigentin im MVN, nachdem sie letzten Sommer schon bei zwei geschlossenen Veranstaltungen dirigiert hatte. Die Gottesdienstbesucher kamen an diesem Sonntag nicht nur in den Genuss eines von Pfarrer Hanselmann gefühlvoll gefeierten Einstiegs in den Advent, sondern auch zu einem wunderschönen Konzert warmer und doch kräftiger Klänge, die sich in der Akustik der frisch renovierten Kirche ausgezeichnet entfalten konnten. Fotos und Hörproben von diesem Auftritt finden Sie auf www.mv-neftenbach.ch.



... vor langer, langer Zeit, da beschlossen ein paar wackere Recken aus Neftenbach, sich zusammenzutun, miteinander in blecherne Röhren zu blasen und dergestalt Klänge zu erschaffen, auf dass die holden Jungfrauen im Dorf ihre Herzen öffneten und deren Mütter gnädig gestimmt würden. Und so geschah es und alle hatten viel Freude daran. Im Laufe der Zeit schlossen sich ihnen weitere Burschen an, andere verliessen die Horde, aber der Zauber der Musik blieb. Irgendwann stiessen welche zu ihnen, die Musik mittels ausgehöhlter Hölzer zu machen liebten und schliesslich, nach langer, langer Zeit, kamen gar selbstbewusste Maiden und gestandene Weiber zu dieser Gruppe. Und die Macht der Musik wuchs und wurde immer schöner, immer gewaltiger und unwiderstehlicher. Und weil sie so viel Freude daran haben, tun sie es immer noch ...

Kommen Sie und lassen Sie sich verzaubern vom Klange alter Sagen, Märchen und Geschichten, besuchen Sie Heidi und Schneewittchen, böse Hexen und furchtlose Ritter, geheimnisvolle Gespenster und unflätige Buben. Der Musikverein Neftenbach freut sich auf Sie! Die Musikerinnen und Musiker werden Ihnen unter der Leitung von Brigitte Büchi wieder ein tolles, unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm bieten. Musikalisch geht es vom Walzer bis zum Swing, vom konzertanten Stück bis zur Polka, vom Rock bis zum Marsch – alles eingebettet in die Welt der Märchen, Sagen und Geschichten mit entsprechenden Showelementen. Aber auch eine gepflegte Festwirtschaft, die gemütliche Cüpli-Bar, die Tombola mit den vielen tollen Preisen, die mitreissende Tanzmusik und natürlich unsere traditionelle Late-Night-Show gehören dazu, letztere themenkonform mit einem Zauberer.

Freitag und Samstag, 26./27. Januar 2018 Mehrzweckhalle Auenrain, Neftenbach

Türöffnung 18:45 Uhr, Konzertbeginn 20:00 Uhr
anschl. Tanz bis 02:00 Uhr

Eintritt CHF 15.00 / 10.00 (mit Gutschein)

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr gratis

Kommen Sie an einem dieser kalten Winterabende und geniessen Sie eine gemütliche Zeit bei uns im Kreise Ihrer Freunde und Bekannten – wir freuen uns auf Sie.

Detailinformationen unter www.mv-neftenbach.ch

MV Neftenbach
Alex Epprecht, Präsident



Kinderlager 2018



in Schwanden bei Siegriswil BE,
oberhalb vom Thunersee
Samstag, 22. April bis Freitag
28. April 2018

Weitere Infos zur Anmeldung
folgen im Februarbletli.

Das Leiterteam



Rückblick Samichlaus



Kalt war es am 2. Dezember 2017, als etwa 20 Familien den Weg zur Taggenberghütte unter die Füsse nahmen. Schliesslich warteten der Samichlaus und Schmutzli in der spärlich beleuchteten Stube. 36 Kinder durfte der Nikolaus begrüessen. Viele von ihnen sagten dem Samichlaus kürzere oder längere Versli auf. Einige sangen etwas vor und ein paar wenige erstarren vor ihm und warteten gespannt darauf, ob sie trotzdem ein Chlausensäckli erhalten. Schliesslich musste kein Kind mit leeren Händen aus der Stube raus.

Im Anschluss daran hatte man die Möglichkeit, Fleisch, Wurst oder Schlangensbrot über dem Grill zu bräteln. Um sich aufzuwärmen stand man um das Feuer herum oder man verköstigte sich mit einem warmen Punsch, Glühwein oder Jagertee.

Für den Heimweg bekam jede Familie eine Fackel, damit der Wald erhellt wurde und damit alle sicher zu Hause ankamen.

Für den Familienverein Neftenbach
Der Vorstand

Gesucht

Für unsere Praktikanten suchen wir eine **günstige, einfache** (gerne auch ältere) **Wohnmöglichkeit** im Raum Neftenbach, wenn möglich möbliert (ev. Altwohnung). Die Wohnung sollte für 2-3 Personen Platz haben.

Nadine Saxer Tel. 052 315 32 00

Zu vermieten

Grosszügiger **Tiefgaragenparkplatz** in geräumiger Tiefgaragenhalle, Höhe max. 2.05 m (wegen Tor), Zürichstrasse 53g in Neftenbach, ab 1. März (evtl früher) oder nach Vereinbarung, CHF 130.00 pro Monat.

Kontakt: Tel. 052 315 57 77 oder evi.ruthenbeck@gmx.ch

- > Bad - Sanierung und Umbau
- > Boiler - Einbau und Entkalkung
- > WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur
- > Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren



BABYSITTINGKURS

Unter der Leitung des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) findet in Neftenbach ein Babysittingkurs statt.

| | |
|----------------|---|
| Kursdaten | Samstag, 3. März 2018 und Samstag, 10. März 2018 |
| Zeit | Jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr / 1 Std. Mittagspause |
| Kursort | Schulzimmer des Kirchentreffs der ref. Kirche Neftenbach, Kirchweg 1 |
| Kosten | Fr. 100.-- Kursgeld pro Person Fr. 32.-- Lehrmittel pro Person |
| Versicherung | Kursteilnehmende haben sich gegen Unfall und Haftpflicht selbst zu versichern |
| Alter | spätestens am letzten Kurstag 13 Jahre alt |
| Teilnehmerzahl | Mindestens 13, höchstens 18 Jugendliche |

Untenstehenden Abschnitt senden an: Claudia Gutknecht, Seuzachstrasse 53, 8412 Riet
Bei Fragen: Telefon 052 338 16 86

Anmeldeschluss: 11. Februar 2018

Name / Vorname
des Jugendlichen:

Geschlecht
des Jugendlichen: Geburtsdatum
des Jugendlichen:

Nationalität
des Jugendlichen: Geburtsland
des Jugendlichen:

Name / Vorname
der Eltern / des Elternteils:

Strasse: PLZ/Ort:

Telefon: Mail-Adresse:

Datum: Unterschrift Eltern:
.....



Christbaumverbrännet und Neujahrsapéro der Gemeinde Neftenbach

**Samstag 6. Januar 2018
17:00 bis 19:00 Uhr
beim Forstgebäude**

Der Gemeinderat Neftenbach lädt Sie alle herzlich zur diesjährigen «**Christbaumverbrännet**» ein.

Beim Forsthaus wollen wir zusammen unsere Christbäume verbrennen und aufs neue Jahr anstossen.

Für die gesangliche Unterhaltung sowie das leibliche Wohl sorgt der Männerchor. Wir offerieren Ihnen Gulaschsuppe und Getränke.

Interessierte können Ihren Christbaum am **Sa. 6. Januar 2018 vor 08:00 Uhr** zum Abholen bereitstellen oder diesen direkt an den Feuerplatz beim Forstgebäude mitbringen.

Die Zufahrt zum Forsthaus ist für den Verkehr ab 16:00 Uhr gesperrt. Parkplätze sind im Pöschentli nur beschränkt vorhanden, wir bitten Sie deshalb, zu Fuss zu kommen.

Für allfällige Brandschäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

Gemeinderat & Männerchor Neftenbach



Abendunterhaltung

26./27. Jan. 2018
MZH Auenrain

Türöffnung 18:45
Konzertbeginn 20:00

Festwirtschaft
Zaubershow
Tombola
Tanz
Bar



www.mv-neftenbach.ch

Es war einmal ...



Das Alterszentrum im Geeren (AZIG) in Seuzach kann mit den vorhandenen Plätzen den steigenden Bedarf in Zukunft nicht mehr decken und benötigt eine Erweiterung. Die bald 40jährigen Gebäude müssen teilsaniert werden, um den Erwartungen der Bewohnenden und Angehörigen an Ausstattung und Komfort und den gestiegenen Anforderungen im Pflegebereich entsprechen zu können.

Damit das AZIG auch in Zukunft seine Aufgabe als wichtige Institution für die ältere Generation im Zweckverbandsgebiet erfüllen und die Nachfrage an Pflege- und Alterswohnplätzen decken kann, sind der Neubau eines zusätzlichen Traktes sowie die Teilsanierung der bestehenden Bauten notwendig.

Einladung zur Informationsveranstaltung „Erweiterung und Teilsanierung“

**Donnerstag, 1. Februar 2018, 20.00 Uhr
Festsaal Alterszentrum im Geeren, Seuzach**

Die Betriebskommission Alterszentrum im Geeren lädt die interessierte Stimmbewölkerung der Zweckverbandsgemeinden Altikon, Brütten, Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Ellikon an der Thur, Hettlingen, Neftenbach, Pfungen, Rickenbach, Seuzach und Wiesendangen ein, sich im Vorfeld der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 über das Bauprojekt informieren zu lassen und Fragen zu stellen.

Betriebskommission AZIG





Januar 2018

| Tag | Datum | Uhrzeit | Anlass |
|-----|----------|--------------|--|
| Do | 04.01.18 | 11:30 | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen (Tel. 052 315 45 88 oder 077 417 80 74) * |
| Do | 04.01.18 | 14:00 | Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff * |
| Fr | 05.01.18 | 19:00-22:00 | Spielabend für Erwachsene, Bibliothek Neftenbach * |
| Sa | 06.01.18 | 17:00-19:00 | Christbaumverbränet und Neujahrsapero beim Forstgebäude, Neftenbach * |
| Mo | 08.01.18 | 10:00-10:30 | Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach * |
| Di | 09.01.18 | 14:00 -16:00 | Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3 |
| Do | 11.01.18 | 19:30 | Erwachsenenbildungsreihe in Dättlikon, Markus-Evangelium, 3. Abend * |
| Sa | 13.01.18 | | Papier-/Kartonsammlung (getrennt / gebündelt) |
| Sa | 13.01.18 | 13:30-18:00 | Dog-Plauschturnier in der Bibliothek (Anmeldung bis 31. Dezember 2017) * |
| Do | 15.01.18 | 20:00 | Infoveranstaltung zu den Bauarbeiten zwischen Riet und Aesch in der Mehrzweckhalle Auenrain * |
| Mi | 17.01.18 | 16:30-17:00 | Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f. Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach * |
| Do | 18.01.18 | 14:00 | Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff * |
| Di | 23.01.18 | 14:00 -16:00 | Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3 |
| Do | 25.01.18 | 13:15 | Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG |
| Fr | 26.01.18 | 20:00 | Abendunterhaltung "Es war einmal..." des Musikverein Neftenbach (Türöffnung 18:45 Uhr) * |
| Sa | 26.01.18 | 20:00 | Abendunterhaltung "Es war einmal..." des Musikverein Neftenbach (Türöffnung 18:45 Uhr) * |
| Mo | 29.01.18 | 14:00 | Kino im Chileträff * |
| Mi | 31.01.18 | 16:30-17:00 | Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f. Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach * |
| Mi | 31.01.18 | 19:30 | Infoanlass zum AziG-Bauprojekt und zur Urnenabstimmung vom 4. März 2018, Singsaal Schulhaus Seebel, Breiteackerstrasse 46b, Pfungen * |
| Do | 01.02.18 | 11:30 | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen (Tel. 052 315 45 88 oder 077 417 80 74) * |
| Do | 01.02.18 | 14:00 | Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff * |
| Do | 01.02.18 | 20:00 | Infoanlass zum AziG-Bauprojekt und zur Urnenabstimmung vom 4. März 2018, Festsaal Alterszentrum im Geeren, Kirchhügelstrasse 14, Seuzach * |
| Sa | 03.02.18 | | Sportferien Schule Neftenbach bis Sonntag 18. Februar 2018 |
| Mo | 05.02.18 | 14:00 | Informationen zu den Gemeindeferien 2018 in Imst |
| Di | 13.02.18 | 14:00 -16:00 | Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3 |
| Mi | 14.02.18 | 19:30 | Erwachsenenbildungsreihe im Pfarrhaus in Pfungen, Markus-Evangelium, 4. Abend |
| Do | 15.02.18 | 14:00 | Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff * |

* weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom „De Neftebacher“

Regelmässige Anlässe

Dienstags von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr **Café International** im InPoint, Seuzacherstrasse 31, 8413 Neftenbach

Mittwochs und **Donnerstags** von 09:30 Uhr - 11:00 Uhr **Spielparadies Neftenbach** für Kinder bis zum Kindergartenalter in den Räumen der Mosaik Kirche (kostenpflichtig)

Donnerstags von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr **Spielenachmittag** im InPoint, Seuzacherstrasse 31, 8413 Neftenbach

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- ½ Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- ¼ Seite (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- ⅛ Seite (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com
Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztefon

Neu ab 1. Januar 2018

Ärztefon - kantonsweite Vermittlungsstelle für die

- Notfalldienste der Ärzte,
- Zahnärzte und
- Apotheker

unter der Gratisnummer:

0800 33 6655



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach
Auflage 2'560 Exemplare
erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.
Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni
und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine Tel. 052 315 32 10
Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com
Gemeindeverwaltung, „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, www.dietrich-wolf.ch

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: 15. Januar 2018

Malergeschäft

Zürichstrasse 11
8413 Neftenbach

Gurtner-Schori

Heidi Gurtner
Roland Schori
E-Mail

079 420 07 79
079 661 35 73
maler.schori@gmx.ch

*Es guet's nois
Jahr 2018*



Daniela Hodel

Bewegung - Entspannung - Therapie
www.daniela-hodel.ch



Dorn - Breuss Therapie

Die Wirbelsäule ist die Schutzhülle für das Rückenmark, aus dem Nervenstränge zu jeder Körperregion und zu jedem Organ herausführen.



Mandara Kopf- und Nackenmassage

Gezielter Abbau von Verspannungen durch Stimulierung von Akupunkturpunkten mit sanften Massagegriffen.



*Kinder Hip Hop, Personaltraining,
Schwangerschafts- und Rückbildungsbegleitung,
Dance, Bodyforming, mini Trampolin*



Wir sind Krankenkasse anerkannt
Diverse Workshop
Diverse Fitnessangebote
Stundenplan im Internet
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Studio Daniela Hodel

Mitteldorfweg 1
8413 Neftenbach (beim Volg)
Tel. +41 79 467 12 76
www.daniela-hodel.ch
dany@daniela-hodel.ch



Haustechnik AG Sanitär + Heizung

Relistab

Scheidweg 11
052 335 26 70

8472 Seuzach
rellstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**



Bäder vom feinsten